



Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Nr.	XXXIV	/ 25	27
Eingangs-Nr.	10.6.21		
zur Kenntnis von			
H. v. III	I		
F3 (o. u.)	70 Vb		
Vordr. zur Sitzung Vw-			
Verstand am			
Anlage (n)			

Stadt Emmerich am Rhein	
Der Bürgermeister	
Eing.:	10. Juni 2021
Bgm.:	
Dez.:	
FB:	
Anl.:	PWZ:
Emmerich am Rhein, 10. Juni 2021	

Klimaschutzprojekt „Essbare Stadt“ in Emmerich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze!

Die BGE-Fraktion stellt hiermit den Antrag, der Rat der Stadt Emmerich am Rhein möge beschließen, die Verwaltung - unter Beteiligung der Ortsvorsteher und der KBE - mit der Prüfung zu beauftragen, wie das Klimaschutzprojekt „Essbare Stadt“ ab dem Jahr 2022 in allen Emmericher Ortsteilen projektiert und umgesetzt werden kann.

Hierbei ist zu prüfen,

- welche städtischen Frei- und Freizeitflächen zum Anbau von regionalen Gemüse- und Obstsorten in den Emmericher Ortsteilen in Frage kommen.
- welche Voraussetzungen und Möglichkeiten zu schaffen sind, um die Bepflanzung im Ehrenamt, d.h. unter Einbindung interessierter Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Kindergärten und Vereine auf eine breite und nachhaltige Basis zu stellen.
- ob im Rahmen der Nachbepflanzung vorhandenes Stadtgrün sukzessiv und möglichst kostenneutral auf Gemüse- und Obstsorten umgestellt werden kann.

Das Projekt ist kein Neues, sondern schon in zahlreichen Städten in Deutschland realisiert. Es erklärt sich von selbst. Als Blaupause kann die Stadt Andernach (www.andernach-tourismus.de) herangezogen werden, wo als touristischer Höhepunkt sogar öffentliche Stadtführungen zum Thema „Essbare Stadt“ durchgeführt werden.

Die BGE beantragt, erforderliche Haushaltsmittel für die Projektierung im Rahmen der AG Haushalt zu priorisieren und im Haushalt 2022 zu veranschlagen.

Mit freundlichen Grüßen